

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS/GEMISCHS UND DER FIRMA
1.1. Produktkennung

Produktname MC1+ RAPIDE SCHUTZMITTEL für Zentralheizungen
 Produkt-Nr. CH2-03-01640

Hinweise zur REACH-Registrierung

Die in diesem Produkt enthaltenen und nicht als gefährlich eingestuften Stoffe wurden/werden zum gegebenen Zeitpunkt für REACH registriert.

1.2. Relevante näher bezeichnete Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Näher bezeichnete Verwendungen Korrosionsschutz, Kesselsteinschutz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant

ADEY Innovation LLP
 Head Office
 Gloucester Road
 Cheltenham
 Gloucestershire
 GL51 8NR
 +44 (0)1242 546700
 +44 (0)1242 546777
 www.adey.com

1.4. Telefonnummer für dringende Fälle

Ansprechpartner in dringenden Fällen:
 +44 (0)1242 546700 (8:30-17 h)
 +44 (0)7909 967607 (außerhalb der Bürozeiten)

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN
2.1. Bezeichnung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (67/548/EWG) Nicht klassifiziert

Umwelt

Schädliche Auswirkungen des Produkts auf die Umwelt sind nicht zu erwarten.

2.2. Kennzeichnungselemente
Risikosätze

NC Nicht klassifiziert

Sicherheitssätze

P13 Für professionelle Anwender ist auf Anfrage ein Sicherheitsdatenblatt erhältlich.

2.3. Andere Gefahren
ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN
3.1. Stoffe

BENZOTRIAZOL	1-5%
CAS-Nr.:	95-14-7
EG-Nr.:	202-394-1
Registrierungsnummer:	01-02119979079-20
Klassifizierung (EG 1272/2008)	
Akut toxisch	4-H302
Augenreizend	2-H319
Chronisch aquatisch	3-H412
Klassifizierung (67/548/EWG)	
Xn; R22	
Xi; R36	
R52/53	
MONOPROPYLENGLYKOL	1-5%
CAS-Nr.:	57-55-6
EG-Nr.:	200-338-0
Registrierungsnummer:	01-2119456809-23
Klassifizierung (EG 1272/2008)	
Nicht klassifiziert	
Klassifizierung (67/548/EWG)	
Nicht klassifiziert	
NATRIUMHYDROXID	<0.1
CAS-Nr.:	1310-73-2
EG-Nr.:	215-185-5
Registrierungsnummer:	01-2119457892-27
Klassifizierung (EG 1272/2008)	
Metallkorrosiv 1-H290	
Hautätzend 1A-H314	
Klassifizierung (67/548/EWG)	
C, R35	

Nach den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB klassifiziert.
 Der vollständige Text der Risikosätze und Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 enthalten.

Hinweise zur REACH-Registrierung

Die in diesem Produkt enthaltenen und nicht als gefährlich klassifizierten Stoffe wurden/werden zum gegebenen Zeitpunkt für REACH registriert.

Hinweise zur Zusammensetzung

Das vorliegende Produkt ist nicht als gefährlich klassifiziert; die

Informationen in diesem Datenblatt dienen nur zur Orientierung.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Nase und Mund mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

BEI BEWUSSTLOSIGKEIT NIEMALS ERBRECHEN HERBEIFÜHREN ODER ZU TRINKEN GEBEN! Mund gründlich ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

Betroffene Person von Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Haut sofort mit Seife und Wasser waschen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

Sofort bis zu 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Ggf. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Auswirkungen

Hautkontakt

Leicht reizend.

Augenkontakt

Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

4.3. Hinweise auf die Notwendigkeit ärztlicher Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Empfehlung angegeben, aber Erste Hilfe kann unter Umständen dennoch erforderlich sein, wenn eine Person versehentlich mit dieser Chemikalie in Berührung kommt oder sie einatmet bzw. verschluckt. **SUCHEN SIE IM ZWEIFELSFALL UNVERZÜGLICH EINEN ARZT AUF!**

ABSCHNITT 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Geeignete Löschmittel

Dieses Produkt ist nicht entzündlich. Verwenden Sie Löschmittel, die für die umliegenden Materialien geeignet sind.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren

Oxide von: Kohlenstoff

5.3. Hinweise für die Feuerwehr

Schutzausrüstung für die Feuerwehr

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und vollständige Feuerschutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung entsprechend der Beschreibung in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Wenn verschüttete oder unkontrolliert ausgetretene Stoffe in Wasserläufe gelangen, muss SOFORT die zuständige Umwelt- oder Wasserschutzbehörde informiert werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wenn gefahrlos möglich, das Austreten des Materials beenden. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde absorbieren und in Behälter geben. Betroffenen Bereich zur Reinigung mit reichlich Wasser abspritzen. Nicht in Wasserquellen oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung entsprechend der Beschreibung in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblatts tragen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verschütten, Haut- und Augenkontakt vermeiden.

7.2. Voraussetzungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt im dicht verschlossenen Originalgebinde an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern.

7.3. Spezifische Endverwendungen

Die für dieses Produkt vorgesehenen Verwendungen sind in Abschnitt 1.2 angegeben.

**ABSCHNITT 8: AUSSETZUNGSBEGRENZUNG/
 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

8.1. Kontrollparameter

Name	STD	TWA-8 h		STEL-15 min	
MONOPRO- PY-LENG- LYKOL	WEL	150 ppm	474 mg/m ³		
NATRIUM- HYDROXID	WEL				2

WEL = Grenzwert für Aussetzung am Arbeitsplatz.

Hinweise zu den Bestandteilen

WEL = Grenzwerte für Aussetzung am Arbeitsplatz

NATRIUMHYDROXID (CAS: 1310-73-2)

Hinweise zu den Bestandteilen

WEL = Grenzwerte für Aussetzung am Arbeitsplatz

DNEL

Verbraucher	Einatmen	Langfristig	Lokale Auswirkungen	1mg/m ³
Industrie	Einatmen	Langfristig	Lokale Auswirkungen	1mg/m ³

MONOPROPYLENGLYKOL (CAS: 57-55-6)

Hinweise zu den Bestandteilen

WEL = Grenzwerte für Aussetzung am Arbeitsplatz.

DNEL

Industrie	Einatmen	Langfristig	Systemische Auswirkungen	50 mg/m ³
Industrie	Einatmen	Langfristig	Lokale Auswirkungen	10 mg/m ³
Verbraucher	Einatmen	Langfristig	Systemische Auswirkungen	168 mg/m ³
Verbraucher	Einatmen	Langfristig	Systemische Auswirkungen	10 mg/m ³

PNEC

Süßwasser	260	mg/l
Meerwasser	26	mg/l

Kläranlagen	20000	mg/l
Sediment (Süßwasser)	572	mg/l
Sediment (Meerwasser)	57.2	mg/l
Boden	50	mg/l

DIPROPYLENGLYKOL (CAS: 25265-71-8)

Hinweise zu den Bestandteilen

Keine Aussetzungsgrenzen für Bestandteile festgelegt.

DNEL

Industrie	Dermal	Langfristig	51 mg/kg/Tag
Industrie	Einatmen	Langfristig	70 mg/m ³
Industrie	Oral	Langfristig	24 mg/kg/Tag
Verbraucher	Dermal	Langfristig	84 mg/kg/Tag
Verbraucher	Einatmen	Langfristig	238 - mg/m ³

PNEC

Süßwasser	0,1	mg/l
Meerwasser	0,01	mg/l
Kläranlagen	1000	mg/l
Sediment	0,0238 (Meerwasser-Sediment)	mg/kg
Sediment	0,238 (Süßwasser-Sediment)	mg/kg
Boden	0,0253	mg/kg

8.2. Aussetzungsbegrenzung

Schutzausrüstung



Technische Maßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen. Grenzwerte einhalten und Einatmen von Dämpfen auf ein Mindestmaß beschränken.

Atemschutzgeräte

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsmaske tragen.

Handschutz

Keine spezifischer Handschutz angegeben, aber das Tragen von Handschuhen kann dennoch ratsam sein. Verwenden Sie Schutzhandschuhe aus undurchlässigem Material.

Augenschutz

Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsmaske tragen.

Sonstiger Schutz

Entsprechende Kleidung tragen, um Hautkontakt gänzlich zu verhindern.

Hygienemaßnahmen

IM ARBEITSBEREICH NICHT RAUCHEN! Am Ende des Arbeitstages sowie vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Benetzte oder kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Geeignete Hautcreme verwenden, um ein Austrocknen der Haut zu verhindern. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Klare Flüssigkeit..
Farbe	Gelb
Lösbarkeit	Wasserlöslich
Relative Dichte	1,18

9.2. Sonstige Angaben

Nicht ermittelt.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Für dieses Produkt sind keine Gefahren aufgrund von Reaktivität bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Bei normaler Temperatur stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht ermittelt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Hitze über einen längeren Zeitraum vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Materialien

Nicht ermittelt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brandeinwirkung entsteht: Kohlenmonoxid (CO).
Kohlendioxid (CO₂).

ABSCHNITT 11: ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Einatmen

In hohen Konzentrationen können die Dämpfe Hals und Atemwege reizen und Husten hervorrufen.

Verschlucken

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt

Flüssigkeit kann die Haut reizen.

Augenkontakt

Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

ABSCHNITT 12: ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität

Die Bestandteile des Produkts sind nicht als umweltschädlich klassifiziert. Dies schließt jedoch nicht aus, dass ein umfangreiches oder häufiges Verschütten Umweltbelastungen oder Umweltschäden verursachen kann.

12.1. Toxizität

Akute Fischtoxizität

Gilt nicht als toxisch für Fische.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Über die Abbaubarkeit dieses Produkts liegen keine Daten vor.

12.3. Bioakkumulationspotential

Zur Bioakkumulation liegen keine Daten vor.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist mit Wasser mischbar. Kann sich in Gewässersystemen ausbreiten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB klassifiziert.

12.6. Sonstige unerwünschte Wirkungen

Nicht ermittelt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Allgemeine Informationen

Leeren Behälter nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Entsorgen Sie Abfälle und Reststoffe gemäß den lokalen Vorschriften.

13.2 Europäischer Abfallkatalog

16 03 06 Organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeines

Das Produkt fällt nicht unter die internationalen Regeln über den Transport von Gefahrgut (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Kennnummer

Keine Angaben erforderlich.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Keine Angaben erforderlich.

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Keine Angaben erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Keine Angaben erforderlich.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährdender Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben erforderlich.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Angaben erforderlich.

ABSCHNITT 15: BEHÖRDLICHE VORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Rechtsvorschriften**

The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations [Vorschriften über Gefahrenhinweise und Verpackung für Chemikalien] von 2009 (S.I. 2009 Nr. 716)

Genehmigter Verhaltenskodex

Classification and Labelling of Substances and Preparations Dangerous for Supply [Einstufung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Präparaten]. Sicherheitsdatenblätter für Stoffe und Zubereitungen.

Leitlinien

CHIP for everyone HSG(108).

EU-Gesetze

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember

2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung

einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung

der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie

76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, einschließlich Änderungen.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, einschließlich Änderungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN**Angaben zur Überarbeitung**

HINWEIS: Randlinien verweisen auf wichtige Änderungen gegenüber der vorherigen Version.

Versionsdatum	07.04.2014
Version	01
Sicherheitsdatenblatt Nr.	1
Sicherheitsdatenblatt-Status	Genehmigt.
Datum	08.04.2014
	Mo Jassal

Vollständige Risikosätze

NC	Nicht klassifiziert
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Vollständige Gefahrenhinweise

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

© ADEY Innovation LLP 2014. Alle Rechte vorbehalten. Sie dürfen von diesem Dokument Kopien in angemessener Anzahl zur eigenen internen geschäftlichen Verwendung, nicht jedoch für andere Zwecke anfertigen. Alle nicht genehmigten Handlungen im Zusammenhang mit diesem Dokument können zur Einleitung von zivil- oder strafrechtlichen Schritten gegen Sie führen. Wir haben uns nach Kräften darum bemüht, dass die Informationen in diesem Dokument nach unserem besten Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zutreffen; bitte beachten Sie jedoch, dass diese Informationen mit der Zeit ihre Richtigkeit verlieren oder veralten können. Die Angaben zu Gefahren in diesem Dokument sind nicht ausschließlicher Natur; vielmehr können noch weitere Gefahren vorhanden sein. Der Lieferant schließt im größten gesetzlich zulässigen Umfang jede Haftung für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Informationen dieses Dokuments aus und übernimmt keine derartige Haftung. Es liegt in der Verantwortung des Lesers/Anwenders, die Eignung des beschriebenen Produkts für seine Zwecke zu beurteilen und das Produkt sicher handzuhaben, zu transportieren, zu verwenden, zu lagern und zu entsorgen.